

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 20.11.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0431 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Aufstellung des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2008;
hier: Zusätzliche Kosten für den Erwerb von Fahrzeugen (Ersatzbeschaffungen) bei der
Kostenstelle 066-100-1000

Vorlage vom: 13.10.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt von dem Bericht des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes Kenntnis und stimmt dem Bericht zu.
2. Bei der Kostenstelle 066-100-1000 „Gemeindestraßen“ werden unter der neu einzurichtenden Investitionsnummer 08066-7100 „Erwerb von Fahrzeugen“ zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 125.000 Euro erforderlich. Dieser Mehrbedarf wird durch Einsparungen bei der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6018 „Tunnel Wilhelminenstraße – elektrische Betriebsräume“ gedeckt.
3. Da die Haushaltsberatungen im Magistrat bereits abgeschlossen sind, wird die Vorlage weitergeleitet an die Stadtverordnetenversammlung mit der Bitte, bei den Beratungen zum 2. Nachtragshaushalt 2008 über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel in Höhe von 125.000 Euro zu entscheiden.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 13.10.2009

Begründung:

Die Einsatzfahrzeuge (2 x Lkw, 1 x Pkw) der Beschilderungs- und Markierungskolonnen (DA-2131, DA-2162 und DA-2115) befinden sich in einem schlechten Zustand. Die Fahrzeuge verursachen ständig hohe Reparaturkosten (siehe Wertgutachten vom 19.03.2008 der DEKRA). Dies ist in Anbetracht des hohen Alters der Fahrzeuge äußerst unwirtschaftlich, da eine Werterhaltung nicht mehr möglich ist.

Eine Ersatzbeschaffung ist dringend erforderlich, zumal in absehbarer Zeit TÜV-Prüfungen anstehen und mit weiteren hohen Reparaturkosten zu rechnen ist.

Lt. Kostenschätzung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Wissenschaftsstadt Darmstadt (EAD) liegen die Preise für die Ersatzbeschaffung des Werkstattwagens DA 2115 bei 77.000 Euro und für den Lkw DA-2162 bei 31.000 Euro. Der Restbetrag von 17.000 Euro soll für die Ersatzbeschaffung eines Pkw verwendet werden.

Als Deckungsvorschlag für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge bietet sich die Investitionsnummer 08066-6018 „Tunnel Wilhelminenstraße – elektrische Betriebsräume“ an. Entgegen der Kostenschätzung konnten bei der Ausschreibung zum Einbau der sicherheitstechnischen Einrichtungen (Brandmeldeanlage, elektroakustische Anlage und Leiteinrichtungen) Mittel eingespart werden.

Vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt wird vorgeschlagen, die Restmittel aus 2007 in Höhe von ca. 125.000 Euro für die Anschaffung der Einsatzfahrzeuge zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund der geringen Laufleistungen (ca. 10.000 km/Jahr) und der angespannten Haushaltslage wird das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt ermächtigt, Angebote über Gebrauchtfahrzeuge einzuholen.

Darmstadt, 13.10.2008

VI-66/1 L – be/Kr

Nst.: 3132

Anlage

Wertgutachten DEKRA

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat

...